

TYPENBLATT

SCHAFBERGBAHN - BZ 101 Vorstellwagen



**SCHAFBERG
BAHN**

EINER
DER
FÜNF
SCHÄTZE



Im Eröffnungsjahr 1893 standen der Salonwagen Nr. 1 sowie die Vierachser Nr. 2 und 3 für je 60 Personen, der kombinierte zweiachsige Personen-/Güterwagen Nr. 4 und drei zweiachsige offene Güterwagen zur Verfügung.

Der für hohe Gäste bestimmte „Kaiserliche Salonwagen“ hieß allgemein nur „Hofwagen“. Vornehmlich für das Kaiserhaus reserviert, welches alljährlich in Bad Ischl seine Sommerresidenz bezog.

Der ursprüngliche „Kaiser-Salonwagen“ wurde 1892 in Graz gebaut und nach dem Ende der Monarchie für den normalen Personentransport eingesetzt. In den 1960er Jahren wurde er umgebaut und war bis 1996 in Betrieb. Vom Vorbesitzer, der ÖBB, wurde er verkauft und von der Salzburg AG für das Jubiläum „115 Jahre Schafberg“ im Jahr 2008 wieder erworben.

Der Wagenkasten wurde von einer Spezialfirma für historische Nachbauten in Mariazell nach Originalplänen rekonstruiert und in St. Wolfgang anschließend auf die dazugehörigen Drehgestelle gehoben. Diese sind noch vom ursprünglichen „Kaiser-Salonwagen“ aus dem Jahr 1892 und sind bei der Schafbergbahn in St. Wolfgang überholt und restauriert worden. Den letzten Feinschliff erhielt der „Kaiser-Salonwagen“ vor Ort. Er erklimmt seit April 2008 den Schafberg.

Die Bergtour mit „Zahnradantrieb“ war schon damals ein sehr beliebter Ausflug. Für hochherrschaftliche Gäste stand dafür natürlich ein eigenes, besonders nobel ausgestattetes Hofabteil der ersten Klasse zur Verfügung. Wunderschöne Holzeinlegearbeiten und gepolsterte Plätze gehören zur Ausstattung. In diesem Waggon pflegte auch die kaiserliche Familie auf den Schafberg zu reisen. Die zwei weiteren Abteile waren für die übrigen Mitreisenden vorgesehen.

Die Z 1 stand als Ausstellungstück bei der niederösterreichischen Schneebergbahn, der Salonwagen diente zuletzt als Kiosk. Nach ihrer Rückkehr wurden sie bis zur kleinsten Schraube zerlegt und originalgetreu nach historischen Plänen wieder zusammengebaut.

Als „Kaiserzug“ erklimmen diese beiden Vertreter der österreichischen Eisenbahngeschichte seit 2008 den Schafberg und geben ihren Gästen das Reisegefühl einer glanzvollen Epoche.

Die Fahrt bis zur Schafbergspitze (1.783 m) dauert 60 Minuten. Der in den Sommermonaten Juli und August verkehrende Salonwagen bietet insgesamt 58 Personen Platz, davon 35 Plätze in geschlossenen und 23 in offenen Abteilen.

Technische Daten	
Hersteller	Weitzer
Baujahr	1893
Bauart	BC4/sz
Frühere Fahrzeugnummern	SKGLB: 1; ÖVB: 1; DRB: 1; BBÖ: 4900; ÖBB: B4/sz 9900-7
Spurweite	1.000 mm
Länge über Puffer	10.200 mm
Fahrzeughöhe	2.800 mm
Fahrzeugbreite	2.900 mm
Gesamtgewicht	11.200 kg
Leermasse	6.400 kg
Achslast	1.600 kg
Höchstgeschwindigkeit	10 km/h
Sitzplätze	58
Stehplätze	-